

# LeHet Musik: Umgang mit Heterogenität in schulischen Singe-Situationen

Puffer, G.; Hofmann, B.; Rattenberger, V.

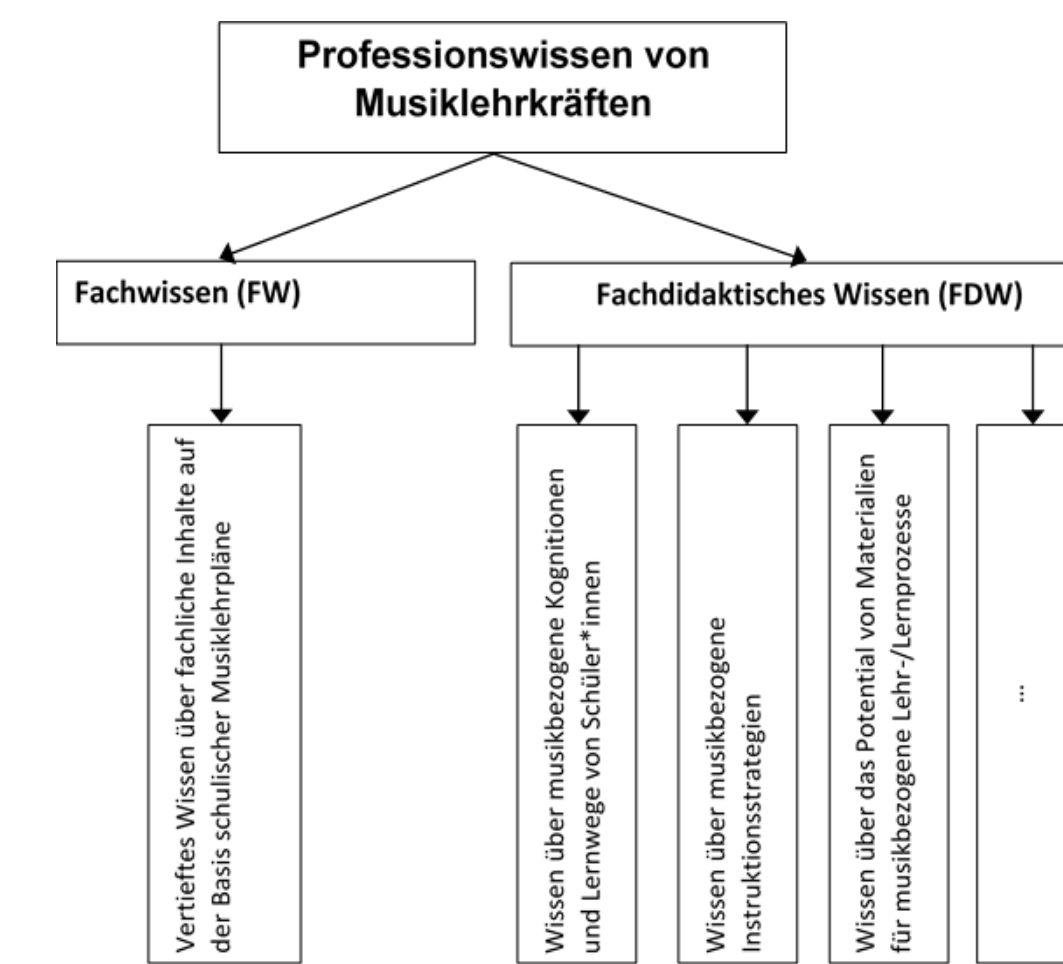
## 1. Ziele & Inhalte

Gemeinsames Singen im Klassenverband zählt zu den zentralen Handlungsfeldern schulischen Musikunterrichts. Im Unterschied zu den meisten anderen Schulfächern wird Musik in hohem Umfang auch außerhalb der Institution Schule gelernt und gelehrt. Musiklehrkräfte sind deshalb mit einem besonders breiten Spektrum fachspezifischer Lernvoraussetzungen konfrontiert. Den daraus resultierenden Anforderungen an adaptives Unterrichten will das Projekt *LeHet Musik* Rechnung tragen.

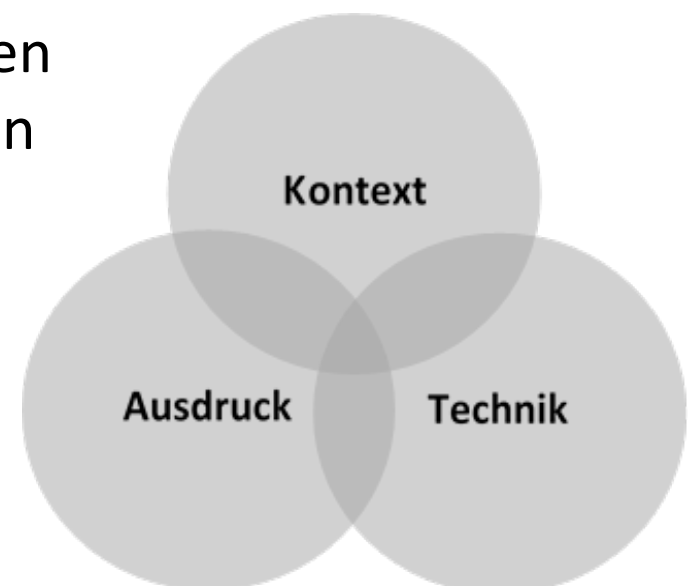
- Ziel: Entwicklung und Evaluation eines empirisch fundierten und lerntheoretisch grundierten Trainingskonzepts, das diagnostische und instruktionsbezogene Wissensbestände und Fertigkeiten der Studierenden fördern soll.
- Zentrales methodisches Element: fallbasiertes Arbeiten auf der Grundlage von Audio- und Videovignetten.
- Inhaltlicher Fokus: Singen im Klassenverband mit Kindern der Jahrgangsstufen 1 bis 6.

## 2. Theoretischer Hintergrund

**Modell fachspezifischen Professionswissens von Musiklehrkräften** aus dem Projekt FALKO-M (Puffer & Hofmann 2017)



**Heuristische Grundlage zur inhaltlichen Präzisierung relevanter Wissensbestände:** KAT-Modell zu Aspekten stimmlicher Praxen (Hofmann 2015)



**Grundannahmen zu professionellen Kompetenzen von (Musik-)Lehrkräften**

- Lehrerhandeln als aktive Auseinandersetzung mit Unterrichtssituationen, Unterrichten als Lösen von Handlungsproblemen auf Grundlage einer professionellen Wissensbasis (vgl. Bromme 1992, Dann & Haag 2017)
- Dispositionen und situationsspezifische Fähigkeiten als Basis professioneller Performanz (vgl. Blömeke et al. 2015)

**In die Überlegungen einbezogen:**

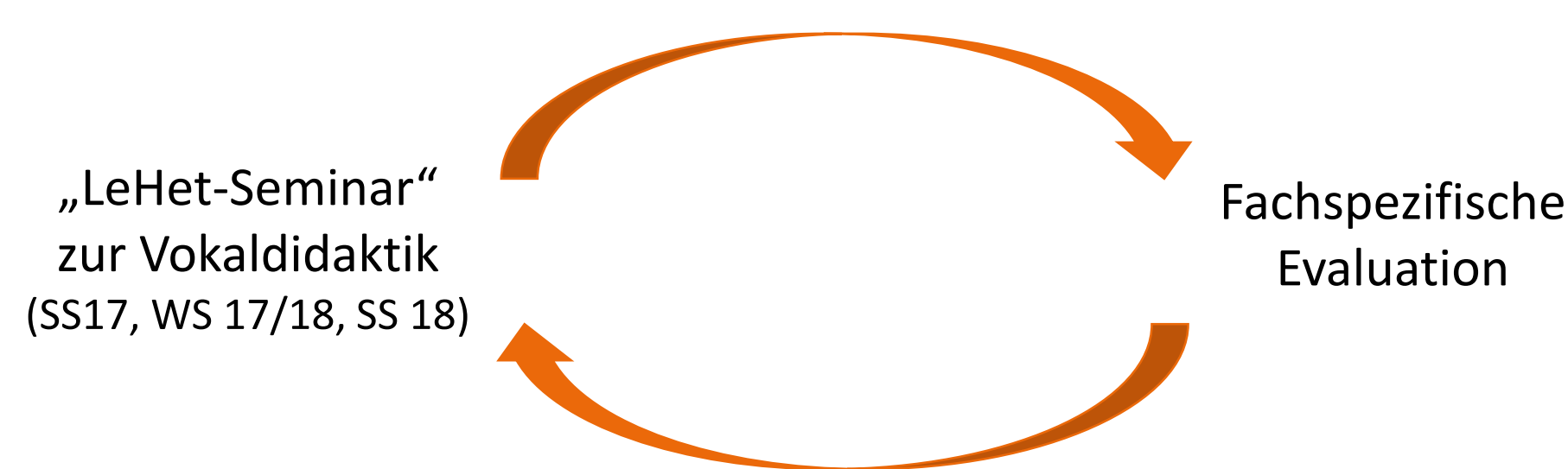
- *Professional Vision* als Komponente professioneller Kompetenz (Sherin 2007)

## 3. Forschungsfrage

Lassen sich auf adaptives Unterrichten zielende fachdidaktische Wissensbestände von Lehramtsstudierenden in der Domäne „Vokaldidaktik/ Singen mit Kindern im schulischen Musikunterricht“ mit Hilfe eines hochschuldidaktischen Lehrformats verbessern, das fallbasiertes Arbeiten mit Audio- und Videovignetten einbezieht?

## 4. Methode und Stichprobe

Implementierung und Optimierung des Seminarkonzepts in einem dreiteiligen Entwicklungszyklus (Herbst 2016 bis Sommer 2018):



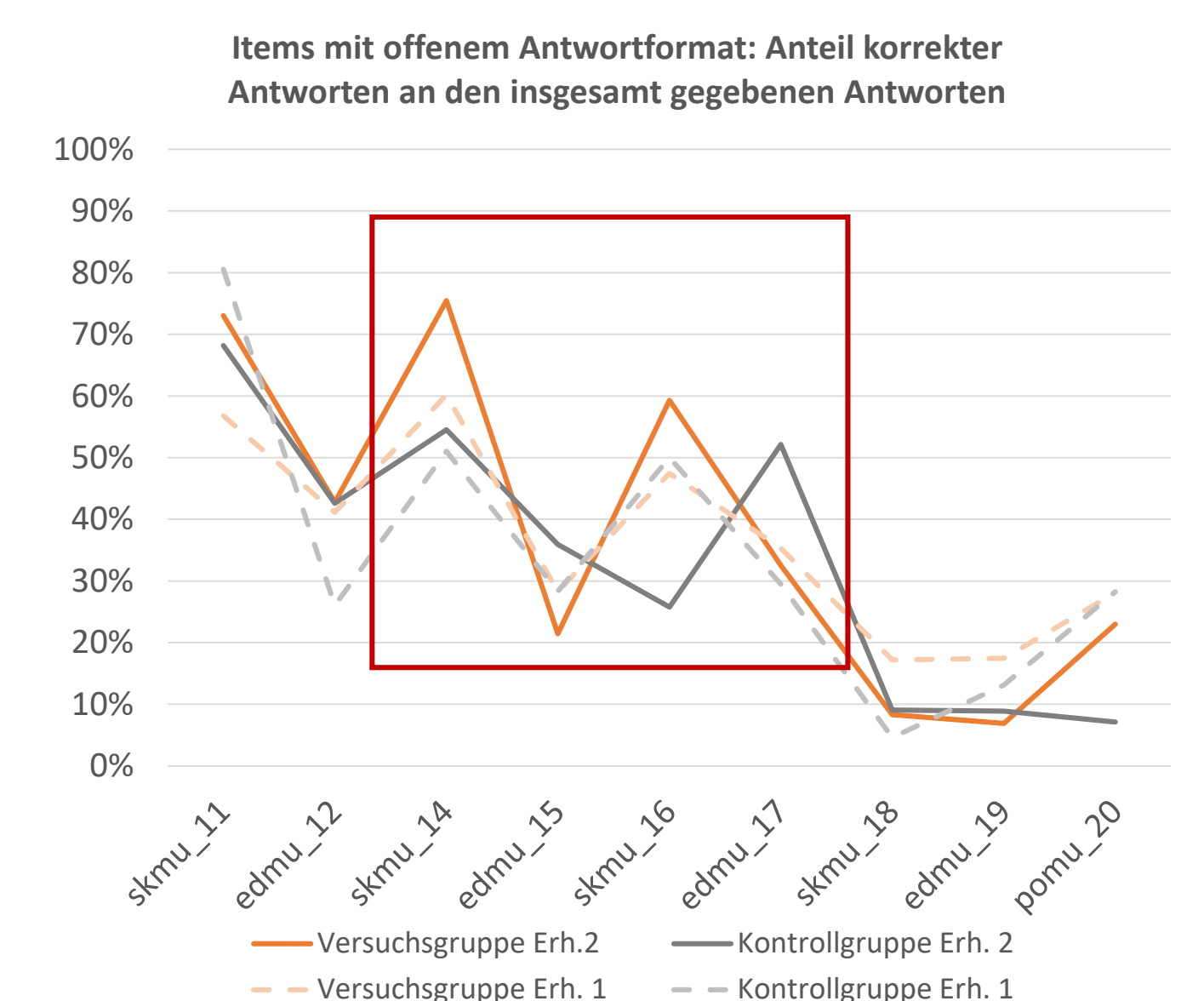
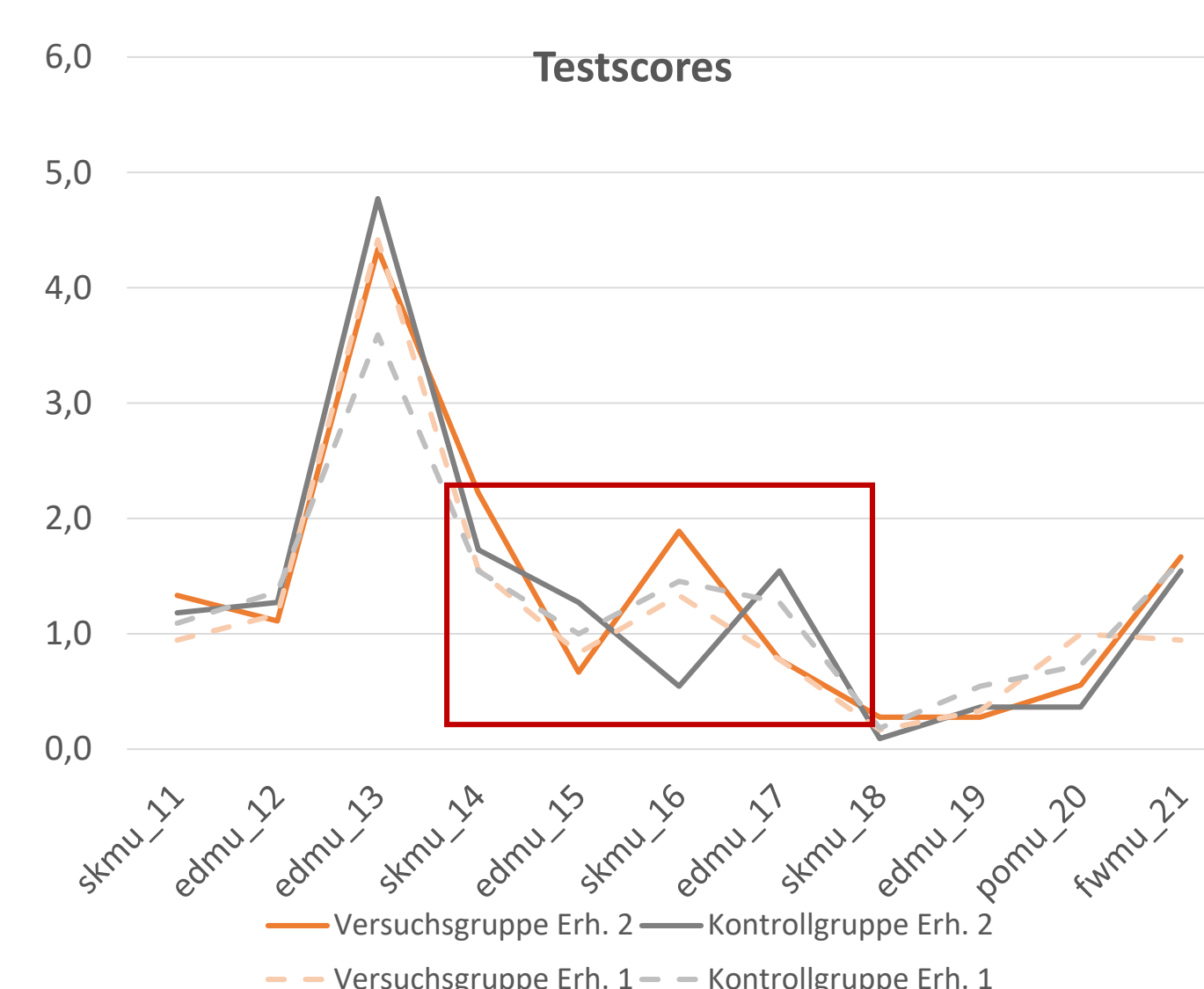
**Evaluation über:**

- Erhebung von Selbsteinschätzungen der Studierenden
- Messung der Veränderung von handlungsnahem fachdidaktischem Wissen mit Hilfe eines vignettenbasierten Kurztests zu Fachwissen und fachdidaktischem Wissen:
  - Papier-und-Bleistift-Test, Dauer: ca. 35 Minuten
  - 1 Testitem „Fachwissen“, 10 Items „Fachdidaktisches Wissen“ zu 6 Aufgabenstämchen: 3 Audio-, 2 Videovignetten aus schulischem Musikunterricht, 1 Notenvorlage; 8 Items in offenem Antwortformat, 1 geschlossenes
- Prä-Post-Design mit Versuchs- und Kontrollgruppe („LeHet-Seminar“ vs. vokaldidaktisches Seminar mit Schwerpunkt Methodenkonzeptionen)

**Stichprobe (SS 2018):** Es beteiligten sich insgesamt 55 Studierende der Lehramter GS, MS, RS (erste Erhebung:  $n=50$ , davon 32 in der Versuchs-,  $n=18$  in der Kontrollgruppe; zweite Erhebung:  $n=32$ , davon 21 in der Versuchs-, 11 in der Kontrollgruppe).  $n=29$  Studierende nahmen an beiden Erhebungen teil (Versuchsgruppe:  $n=18$ , Kontrollgruppe:  $n=11$ ).

## 5. Ergebnisse

- Über beide Gruppen hinweg stuften die Teilnehmer\*innen ihren aktuellen Wissensstand zum Thema „Singen mit Schulklassen“ in der zweiten Erhebung deutlich höher ein als zu Beginn des Semesters ( $t(28)=5.41, p<.001, d_{\text{repeatedMeasures}}=1.02$ ) (Berechnung der Effektstärke bei wiederholten Messungen nach Morris & DeShon 2002, S. 111)
- Die Gesamtscores der Wissenstests fielen für beide Gruppen in der zweiten Erhebung besser aus als zum ersten Testzeitpunkt (1. Erhebung:  $M=12.62, SD=2.70$ ; 2. Erhebung:  $M=14.95, SD=3.86$ ;  $t(28)=2.89, p<.01, d_{\text{repeatedMeasures}}=.67$ ).
- Differenzielle Befunde auf Item-Ebene: □ = Items mit Videovignetten; skmu = diagnostisches Wissen, edmu = Wissen über Instruktionsstrategien, pomu = Wissen über das Potenzial von Materialien, fwmu = Fachwissen.



## Ansprechpartner

**Dr. Gabriele Puffer**  
Lehrstuhl für Musikpädagogik  
gabriele.puffer@phil.uni-augsburg.de

**Prof. Dr. Bernhard Hofmann**  
Lehrstuhl für Musikpädagogik  
bernhard.hofmann@phil.uni-augsburg.de

## 6. Literatur

Blömeke, S., Gustafsson, J.-E., & Shavelson, R. J. (2015). Beyond Dichotomies. *Zeitschrift für Psychologie*, 223(1), 3–13.

Bromme, R. (1992). *Der Lehrer als Experte: Zur Psychologie des professionellen Wissens*. Huber-Psychologie-Forschung. Bern: Huber.

Dann, H.-D., & Haag, L. (2017). Lehrerkognitionen und Handlungsentscheidungen. In M. K.W. Schweer (Hrsg.), *Lehrer-Schüler-Interaktion. Inhaltsfelder, Forschungsperspektiven und methodische Zugänge* (3. Aufl.) (Schule und Gesellschaft, S. 89–120). Wiesbaden: Springer VS.

Hofmann, B. (2015). Musik machen mit der Stimme: Vokaldidaktik. In: M. Loritz & C. Schott (Hrsg.), *Musik - Didaktik für die Grundschule*. Berlin: Cornelsen. S. 105–118.

Morris, S. B., & DeShon, R. P. (2002). Combining effect size estimates in meta-analysis with repeated measures and independent-groups designs. *Psychological Methods*, 7(1), 105–125.

Puffer, G. & Hofmann, B. (2017). FALKO-M: Entwicklung und Validierung eines Testinstruments zum domänenspezifischen Professionswissen von Musiklehrkräften. In: St. Krauss, u.a. (Hrsg.), *FALKO: Fachspezifische Lehrerkompetenzen. Konzeption von Professionswissenstests in den Fächern Deutsch, Englisch, Latein, Physik, Evangelische Religionslehre, Musik und Pädagogik*. Münster u. a.: Waxmann. S. 245–289.

Sherin, M. G. (2007). The development of teachers' professional vision in video clubs. In R. Goldman, R. Pea, B. Barron & S. J. Derry (Hrsg.), *Video Research in the Learning Sciences* (S. 383–395). Hoboken: Taylor and Francis.